

Beschluss des Landrats vom 11.03.2021

Nr. 803

6. **Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2019 des Kantonsspitals Baselland: Stellungnahme zur Empfehlung der GPK**

2021/30; Protokoll: pw

Kommissionspräsident **Florian Spiegel** (SVP) verweist auf die Ausgangslage: Der Landrat folgte am 27. August 2020 dem Antrag der Geschäftsprüfungskommission (GPK) auf Kenntnisnahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung 2019 des Kantonsspitals Baselland (KSBL) sowie dem Antrag die durch die GPK formulierten Empfehlungen gutzuheissen. Der Regierungsrat legte am 19. Januar 2021 seine Stellungnahme vor. Die GPK empfahl dem Regierungsrat, eingehender und in einem grösseren Kontext zu prüfen, ob das vom KSBL im Betriebsjahr 2018 neu erlassene Kaderarztlohnreglement die Bedingungen an ein zeitgemässes Entschädigungsmodell erfüllt. Der Regierungsrat ist dem im Rahmen der Bedingungen im Entwurf der Leistungsvereinbarung zur neuen Spitalliste, die per 1. Juli 2021 in Kraft treten sollen, nachgekommen, und zwar im dort lautenden «Verzicht auf mengenzielabhängige Bonuszahlungen». Die wesentliche Änderung dabei ist, dass bislang direkt dem Kaderarzt vergütete Privathonorare wegen deren Abhängigkeit von der Anzahl der behandelten Versicherungsvertragsgesetz-Patienten aus dem Lohnsystem eliminiert und durch eine sogenannte «Marktkomponente» ersetzt wurden.

Die GPK nimmt mit Befriedigung zur Kenntnis, dass auf die neuen Vorgaben im Bereich «Verzicht auf mengenzielabhängige Bonuszahlungen» eingegangen wurde, und die Entschädigungsregelungen aus dem Jahre 2018 nochmals gänzlich überarbeitet worden sind. Die GPK nimmt sodann zur Kenntnis, dass ein an die neuen Rahmenbedingungen angepasstes, neues Kaderarzt-Lohnsystem erarbeitet wurde, welches per 1. Januar 2021 vom KSBL in Kraft gesetzt worden ist. Damit ist die Empfehlung der GPK erfüllt. Die GPK beantragt dem Landrat einstimmig Kenntnisnahme von der Stellungnahme des Regierungsrats und dem vorliegenden Bericht der GPK.

://: Eintreten ist unbestritten.

– *Beschlussfassung*

://: Mit 70:0 Stimmen werden die Stellungnahme des Regierungsrats und der Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Kenntnis genommen.
